

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 16 (1923)

Artikel: Beiträge zur Geologie u. Hydrologie des Geissberges bei Villigen (Aargau)
Autor: Wingen, Nikolaas van
Kapitel: Einleitung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-171986>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beiträge zur Geologie u. Hydrologie des Geissberges bei Villigen (Aargau)

Von Dr. Nikolaas van Wingen, Haag (Holland)

Einleitung.

Das Studium der Lagerungsverhältnisse und der Bodenbeschaffenheit in diesem Gebiet des Tafeljura, soweit diese von Einfluss sind auf die hydrologischen Faktoren, soll in erster Linie Ziel dieser Arbeit sein.

Die Aufnahmen im Felde erfolgten vom Juni 1918 bis November 1919. Zirka 18 Monate widmete ich dieser Arbeit. Vom August 1918 bis August 1919 wurde jede Woche am Samstag eine Exkursion in das Gebiet gemacht. Soweit die Zeit dazu reichte, wurden an diesem Tage alle Quellen, Flüsse und Flüsschen, ebenso alle Grundwasser-Vorkommnisse auf Temperatur, Menge, Pegel usw. beobachtet. Von acht Quellen und Grundwasser wurde das Wasser durch mich persönlich, immer auf gleiche Weise in Flaschen gefüllt mitgenommen.

Die weitere Ausarbeitung, die Wasseruntersuchungen auf Totalhärte, Permanent Härte, auf Magnesium, auf CO₂, Trockenrückstand, Glührückstand, Alkalinität, organische Substanz, Ammoniak usw.; die Gesteins- und Fossilienbestimmungen erfolgten im geologischen Institut der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich.

Als topographische Unterlage dienten die Blätter 33 und 36 (auf 1 : 10 000 vergrössert) der Siegfriedkarte der Schweiz.

Hier möchte ich noch denjenigen, die mir ihre Unterstützung gewährten, danken. Vor allem Herrn Prof. Dr. H. Schardt für das Interesse, das er meiner Arbeit entgegenbrachte, für die Besorgung und Neuanschaffung verschiedener Utensilien, Literatur usw. Aber auch Herrn K. Schwarz in Villigen, Herrn Vogt, Friedensrichter in Remigen und Herrn F. Lehner in Stilli bin ich zu bestem Danke verpflichtet.